

# Im Spiegel des Tieres



Aesops Fabeln in Wort und Bild

Ausstellung vom 6.10.2014 bis zum 20.2.2015

in der Landesbibliothek Coburg



## Im Spiegel des Tieres: Aesops Fabeln in Wort und Bild

### Begleitheft

Die Ausstellung „Luther-Fabeln“ von Otmar Alt bot den Anlass, gleichzeitig eigene Bücher der Landesbibliothek mit Bearbeitungen der Aesop-Fabeln in verschiedenen Sprachen von der frühesten Luther-Übersetzung über Klassiker-Ausgaben bis zu freien Bearbeitungen durch La Fontaine, Lessing und Gellert zu zeigen. Illustrierte Werke aus fünf Jahrhunderten lehren, wie sich der Mensch im Spiegel des Tieres selbst erkennen soll.

Den Zweck der Erkenntnis schätzte auch Luther, der über die Fabeldichter schrieb: sie „lassen ein Tier mit dem anderen reden, als sollten sie sagen: Wohlan, es will niemand die Wahrheit hören noch leiden, so wollen wir sie schmücken, und in liebliche Fabeln kleiden.“ So wurden die aesopischen Fabeln auch zum wichtigen Bestandteil des „Lehrplans“ der Reformatoren, wie er im „Unterricht der Visitatoren“ von 1528 niedergelegt ist.

Im Gefolge des Kurfürsten, der zum Reichstag nach Augsburg zog, kam Luther im April 1530 nach Coburg, wo er sich bis Anfang Oktober auf der Veste aufhielt. Von dort schrieb er kurz nach seiner Ankunft an Melanchthon: „Endlich sind wir auf dem Sinai angekommen, lieber Philippus, aber wir werden einen Zion aus diesem Sinai machen, und wir werden dort drei Hütten bauen, eine für den Psalter, eine für die Propheten und eine für Aesop. Aber diese ist zeitlich.“ Dreizehn Fabeln übersetzte er hier, wobei er die deutsche Übersetzung von Heinrich Steinhöwel nutzte, allerdings außerdem auf einen lateinischen Text zurückgreifen konnte. In der Fabelübersetzung sehen wir also einen wichtigen Teil von jenen Schriften Luthers, die auf der Veste Coburg entstanden.

### Vitrine 1

Luther, Martin: Alle Bücher und Schrifften. Jena, Rödinger. Bd. 5: Vom XXX. jar an bis auff XXXIII. 1561. (Sign.: Cas A 1626(5))

Bl. 270v/271r: Vom Hahn und der Perle, Vom Hund und Schaf u.a.

*Luthers Aesop-Übersetzung erschien zunächst nicht selbständig, sondern in Band 5 der Werkausgabe. Erste Auflage: 1557. Hier: 2. Auflage dieser Ausgabe.*

Luther, Martin: Briefe und Aesop-Fabeln : Codex Ottobonianus latinus 3029 ; [entstanden in der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts]. Zürich, Belser. Bd. [1], Faksimile. (Sign.: Ms Faks 29(1))

Mitte des oben liegenden Blattes (Bl. 6): Vom Hund und Schaf

*Beim Codex Ottobonianus latinus 3029 handelt es sich um einen Sammelband mit Manuskripten des 16. bis 18. Jahrhunderts, den Papst Klemens XIII. für die Bibliothek des Vatikans aus dem Nachlass des Sammlers und Bibliophilen Philipp von Stosch (geb. 1691 in Küstrin, lange in Rom wohnhaft, verstorben 1757 in Florenz) erwarb. Die ersten 15 Blätter enthalten Briefe und aesopische Fabeln in Luthers eigener Handschrift, der Rest spätere Abschriften von Luthertexten.*

Bouchet, Jean: Von den losen Füchsen dieser Welt. Dreßden, Stöckel, 1585. (Sign.: P II 4/7#3)  
*Die Figur des Fuchses hatte durch die bekannten Fabeln eine Charakteristik angenommen, die in anderen Werken als bekannt vorausgesetzt wurde.*

Die Luterisch Strebkatze. [Worms], [Schöffler], [ca. 1524]. (Sign.: Cas A 1659#1)  
*Obwohl der Titel einen Bezug zum Tier vermuten lassen könnte, ist die "Strebkatze" einfach ein Kampfspiel, das auf dem Titelblatt auch gut zu erkennen ist: die beiden einander gegenüber sitzenden Kontrahenten versuchen, sich gegenseitig mittels eines Seils, das um ihren Nacken geschlungen ist, jeweils auf die eigene Seite zu ziehen. Luther, allein auf das Kreuz gestützt, gewinnt gegen den Papst, dem schon die Tiara vom Kopf fällt, und seine (teilweise tierischen) Helfer. (Die Personen sind identifizierbar, vgl. <http://www.tympel.de/16thCentury/start.html>)*

## Vitrine 2

La Fontaine, Jean de: Fables choisies / [Ill. inv. par J. B. Oudry ...]. Paris, Desaint & Saillant. Bd. 2. 1755 (Sign.: C II 1/19)

Nach S. 22: La grenouille et la rat – *Der Frosch und die Ratte*

La Fontaine, Jean de: Fables choisies / [Ill. inv. par J. B. Oudry ...]. Paris, Desaint & Saillant. Bd. 1. 1755 (Sign.: C II 1/18)

Nach S. 6: La grenouille qui se veut faire aussi grosse que le bœuf – *Der Frosch, der genauso groß sein wollte wie der Ochse*

## Vitrine 3

Fabulae Variorum Auctorum : Neme Aesopi Fabulae Graeco-Latinae CCXCVII. Aphonii Soph. Fabulae Gr. Lat. XL. Gabriae Fab. Gr. Lat. XLIII. Babriae Fab. Gr. Lat. XI. ; accedunt Anonymi veteris Fabulae, Latino carmine redditae LX. ex exsoletis editionibus & Codice MS. luci redditae. Haec omnia ex Bibliotheca Palatina ; adiiciuntur insuper Phaedri fabulae XC., Avieni fabulae XLII., Absternii fabulae CXCVIII. / opera & studio Isaaci Nicolai Neveleti cum notis eiusdem in eadem. Cum figuris ligneis [von Virgil Solis]. Francofurti, Gerlach & Beckenstein, 1660. (Sign.: A IV 6/5)  
S. 344/345: Fabula corvi et vulpeculae – *Fabel vom Raben und vom Füchlein*

Aesopus: Mythōn synagōge / Exemplar Oxoniense De Anno MDCCXVIII. Emendavit, Vitam Aesopi [Scriptoribus antiquis hausta per V. CL. Meziriacum] Latinitate Donatam Adiecit, Ac Praefatus Est Jo. Gottfr. Hauptmann ... Lipsiae, Martin, 1741. (Sign.: A IV 6/4)  
Titelblatt: *In der Mitte zwischen den „Fabel“-Tieren ist Aesop zu sehen, den man sich als kleinwüchsigen Menschen mit Rückgratverkrümmung vorstellte.*

Aesopus: Aesopi Phrygis, Et aliorum Fabulae / [Fabularum ... Interpretes, atque Autores. Laurentius Valla ...]. Lugduni, Tornaesius, 1564. (Sign.: A III 12/9)  
S. 109: Vulpes et rubus – *Der Fuchs und der Dornenstrauch*

Lessing, Gotthold Ephraim: Fabeln. Berlin, Voß, 1759. [Die Ill. (Frontisp. u. Titelvignette) sind gestochen von Johann Wilhelm Meil.]. (Sign.: D III 8/7)

Lichtwer, Magnus Gottfried: Auserlesene verbesserte Fabeln und Erzählungen. Greifswalde ; Leipzig, Weitbrecht, 1761. (Sign.: D I 8/24)

Moore, Edward: Fabeln für das schöne Geschlecht. Leipzig, 1762. (Sign.: C I 8/11)

Alberus, Erasmus: Neun vnd vierzig Fabeln : So mehrertheils auß Esopo gezogen, Sampt etlicher Ort Teutsches Lands lustiger Beschreibung, zu mehrer schoepffung der Tugendt ... Franckfurt am Mayn, Feyerabendt, 1579. (Sign.: Cas A 947#1)

S. 25: Von einem Löwen, und etlichen anderen Tieren

Aesopus: Les fables / [Übers.: Pierre de Boissat]; Nouv. éd., augm. ... / par J. Baudoin. Amsterdam, 1701. (Sign.: A II 12/2)

S. 177: Du chevreau, et du loup – *Von der Ziege und vom Wolf*

Marie de France: Die Fabeln (Esope) / mit Benutzung des von Ed. Mall hinterlassenen Materials hrsg. von Karl Warnke. Halle a. S., Niemeyer, 1898. (Sign.: Ern 300)

S. 8/9: De lupo et de agno – *Vom Wolf und vom Lamm*

Maximus Planudes: Vita di Esopo Frigio, prudente, & faceto Favolatore / tradotta dal S. Conte Giulio Landi. Alla quale di nuovo sono aggiunte le Favole del medesimo Esopo. Venetia, Imberti, 1616. (Sign.: Cas A 5829)

S. 174/175: Del cane, & l'ombra sua – *Vom Hund und seinem Schatten*

Aesopus: Fabulae. Basileae, Herwagen, 1541. (Sign.: Cas A 2703)

Golius, Theophilus: Educatio puerilis linguae Graecae. Argentorati, Rihel. Bd. 1. Fabellae quaedam Aesopi Graecae ad puerilem educationem in gymnasio Argentoratensi selectae. 1615. (Sign.: Cas A 4315).

Aesopus: Figures Diverses tirées des Fables / et expliquées par R. D. F. [Trichet du Fresne, Raphael] - Aegidius Sadeler excud. Paris, Cramoisy, 1659. (Sign.: A IV 3/2)

Die eingedruckten Kupfer passten nicht zum jeweiligen Text (Fehler der Druckerei), daher wurden nachträglich 85 von den 139 Kupfern mit den passenden überklebt. Dieses Ex.: aufgeklebte Kupfer abgelöst und als fliegende Bll. angeklebt.

S. 102/103: Du belier, et du taureau – *Vom Widder und vom Stier*

Aesopus: Les fables / Accompagnées du Sens Moral et des Reflexions de Monsieur le Chevalier Lestranger ; traduites de l'Anglois ; Avec les Figures dessinées et gravées par F. Barlow ... [Kupferstecher: Thomas Dudley]. Amsterdam, Roger, 1713. (Sign.: A IV 3/1)

S. 120/121: Du renard & du leopard – *Vom Fuchs und vom Leoparden*

Christ, Johann Friedrich: Fabulae Veteres Aesopiae. Lipsiae, Breitkopf, 1748. (Sign.: A IV 5/15#2)

S. 17: Leo senex et asinus – *Der alte Löwe und der Esel*

Aesopus / Philelphus, Franciscus: Les fables: Traduction Nouvelle Enrichie de Discours Moraux et Historiques ... On a joint à cette Traduction les Fables diverses de Gabrias, d'Aviènius, et les Contes d'Ésope / Par Mr. De Bellegarde. [Kupferst. v. G. P. Busch]. Copenhague, Rothe, 1757. (Sign.: A II 12/1)

S. 184, Taf. 27: Du cerf, et du cheval – *Vom Hirsch und vom Pferd*. (2. Abb. Zu: De l'âne et du lion – *Vom Esel und vom Löwen*)

Reineke Fuchs : Das ist, Ein sehr Nützlich, Lust- und Sinn-reiches Büchlein, Darein auf verblümete, jedoch Löbliche schreibart, unter den Nahmen deß Löwen, Bähren, Fuchses, Wolfes ... beschrieben, und gleichsam mit lebendigen Farben bezeichnet wird. Auff das Neüe mit allerhand jetziger Zeit üblichen Reim-arten ... außgezieret: Mit etzlichen hundert Verßen bereichet, mit unterschiedlichen Sitten und Lehr-Sätzen verbessert. Und in drey Theile abgetheilet / [III.: Virgil Solis]. Rostock, Wild, 1662. (Sign.: Cas A 599)

*Charaktere und einzelne Episoden des Vers-Epos Reineke Fuchs sind auf die Fabeln Aesops zurückzuführen.*

*Nicht in der „Aesop-Fabeln“- Ausstellung, sondern bis zum 31.10.2014 in der Ausstellung „Der Enkel des Glaubenshelden“ im Silbersaal der Landesbibliothek zu sehen:*

Aesopus: Fabellae / Partim excerptae de priori editione, partim nunc primum compositae A Ioachimo Camerario. Lipsiae, Schneider 1571. (Sign.: Einband-Slg. / Cas A 1083)

*Aesop-Ausgabe aus dem Vorbesitz von Herzog Johann Casimir von Sachsen-Coburg (Initialen H.C.H.Z.S. auf dem Ledereinband, handschriftlicher Besitzvermerk, Notizen und Kritzeleien des jugendlichen Herzogs)*

#### **Vitrine 4**

Gellert, Christian Fürchtegott: Fabeln. Hildburghausen ; New York, Bibl. Inst. Bd. 1 u. 2. 1829 (Sign.: HP-70,1562(56/59)#58.59)

S. 70/71: Die junge Ente

Ernesti, Johann Heinrich Martin / Aesopus: Der Aesop für Kinder in Aesopischen Fabeln. Nürnberg u.a., Monath und Kußler, 1821. (Sign.: HP-49,2226)

S. 116/117: Die Schildkröte und der Adler

La Fontaine, Jean de: Fables / Illustrations De [Auguste] Hadamar Et [Jules Marie] Desandré. Paris, Lefèvre, [um 1870]. (Sign.: 58,111)

S. 48: Le renard et le bouc – *Der Fuchs und der Ziegenbock*

Auswahl anmuthiger Fabeln aus den vorzüglichsten Dichtern / mit ... lithograph. Abb. von Raphael Winter. [Vorbericht: Schreiber]. Carlsruhe, Velten. Bd. 1. 1823. (Sign.: HP-Q 57,122(1/2)#1)

Der Fuchs und der Esel

La Fontaine, Jean de: Fables / Avec De Nouvelles Gravures Exécutées En Relief / [von Jean Louis Duplat]. Paris, Renouard. Bd. 1. 1811. (Sign.: Ta 608(1))

S. 36: Le renard et la cigogne – *Der Fuchs und der Storch*

La Fontaine, Jean de: Fables / Édition illustrée par J. J. Grandville. Paris, Fournier. Bd. 1. 1838. (Sign.: HP-63,1135(1))

S. 56: Les deux taureaux et la grenouille – *Die beiden Stiere und der Frosch*

Aesopus: Lyoner Yzopet : altfranzösische Übersetzung des XIII. Jahrhunderts in der Mundart des Franche-Comté ; mit dem kritischen Text des lateinischen Originals (sog. Anonymus Neveleti). Heilbronn, Henninger, 1882. (Sign.: 52,1838)

S. 20/21: Dou vulpil et de l'aigle – *Vom Fuchs und vom Adler*. Dou corbel et de l'aigle – *Vom Raben und vom Adler*

Aesopus: Fabeln / dt. von Wilhelm Binder. Stuttgart, Hoffmann, 1866. (Sign.: Beth 7/2)

S. 14/15: Der Fuchs und der Löwe u.a.

Lessing, Gotthold Ephraim: Werke. III. Prachtausg. Wien u.a., Bensing. Bd. 1. [1882]. (Sign.: Q 73,79(1))

S. 168: Die Pfauen und die Krähe

## Vitrine 5

Aesopus: Fabeln / mit siebzehn Holzschn. von Klaus Eberlein. Memmingen, Visel, 1972.

Blockbuch. (Sign.: L. sel. 193)

Die Ameise und die Heuschrecke. Die kluge Maus

Antike Tierfabeln : Auswahl aus schlichten Prosafabeln des Aesop ..., die abwechseln mit einigen Verserzählungen des Phädrus / in d. Übers. v. Ludwig Mader. Mit Zeichnungen von Monika Laimgruber. Hamburg, Maximilian-Gesellschaft, 1968. (Sign.: Ze-4070(1968,1))

S. 50: Der Esel im Löwenfell

Aesopus: Fabelbuch / in neuer Bearb. von Stora Max. Mit 13 farb. Vollbildern und 39 Schwarz-Weiß-Zeichn. von Arthur Rackham. München, Dietrich, [1913]. (Sign.: CEB A 744)

S. 44/45: Der Prahlfrosch

Fabelhafte Gegenwart : eine Auslese bemerkenswerter Fabeln / zsgest. von W. F. Karlos [i.e. Walter Friedrich Kappes]. Mit 20 Ill. von Grandville. Bielefeld, Broelemann, [ca. 1965]. (Sign.: 94,1545)

S. 38/39: Die Hündin und ihre Jungen

Pfeffel, Gottlieb Konrad: Der Fuchs und der Bär / [Gottlieb Conrad Pfeffel. Holzschnitt: Karl-Georg Hirsch]. Bayreuth, Bear Press Benda, 1988. Einblattdruck. (Sign.: L. sel. 556)

La Fontaine, Jean de: Fables / avec des gravures sur bois de Virgil Solis. Leipzig, Insel-Verl., [1920]. (Sign.: SL 1961)

S. 57: Le renard et les raisins – *Der Fuchs und die Trauben*

Goethe, Johann Wolfgang von: Reineke Fuchs : in 12 Gesängen / [Mit 20 Lithogr. von Kurt Steinel]. Offenbach am Main, Kumm, 1962. (Sign.: L. sel. 134)

*Charaktere und einzelne Episoden des Vers-Epos Reineke Fuchs sind auf die Fabeln Aesops zurückzuführen. Die Szene illustriert die Fabel vom Fuchs und vom Kranich.*

Text Begleitheft: Isolde Kalter  
Scans: Wolfgang Grebner  
Gestaltung: Michael Langbein

Landesbibliothek Coburg

Schloss Ehrenburg

Schlossplatz 1

96450 Coburg

Tel: 09561/8538-0

Fax: 09561/8538-201

E-Mail: [geschaeftsstelle@landesbibliothek-coburg.de](mailto:geschaeftsstelle@landesbibliothek-coburg.de)

Webseite: [www.landesbibliothek-coburg.de](http://www.landesbibliothek-coburg.de)

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 10 – 17 Uhr

Freitag – Samstag : 10 – 13 Uhr

Während der Schulferien:

Montag – Freitag: 10 – 13 Uhr

